

# Presseinformation

# 2019

**Rückfragehinweis:**

Sebastian Jacoba

+43 (0) 676 463 02 20

[jacoba@sobieszek.at](mailto:jacoba@sobieszek.at)

**Alle Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie auf:**

[www.sobieszek.at](http://www.sobieszek.at)

(-> PR & Marketing -> Österr. Kabarettpreis)

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## Inhaltsverzeichnis:

Seite 03	.....	Einleitung
Seite 06	.....	Organisatorisches
Seite 09	.....	Statements der Kooperationspartner
Seite 14	.....	Jurybegründung Förderpreis
Seite 15	.....	Jurybegründung Programmpreis
Seite 16	.....	Jurybegründung Hauptpreis
Seite 17	.....	Jurybegründung Sonderpreis
Seite 18	.....	Publikumspreis
Seite 19	.....	Information Sonja Pikart
Seite 20	.....	Information RaDeschnig
Seite 21	.....	Information Klaus Eckel
Seite 22	.....	Information maschek.
Seite 23	.....	Wir danken allen Sponsoren

## Einleitung

Ich habe mich entschlossen Kabarettist zu werden, da war ich schon einer.

[Josef Hader]

Kabarett und Satire sind Teil der österreichischen Identität, seit 1999 wird der „Österreichische Kabarettpreis“ verliehen. Dies ist nur dank der Sponsoren, Partner sowie der Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien möglich.

*„Kabarett ist ein Urösterreichisches Kulturgut. Mit dem „Österreichischen Kabarettpreis“ dürfen wir jedes Jahr nicht nur die vielen tollen KünstlerInnen ehren, sondern auch die Branche feiern. Ich danke allen die den Österreichischen Kabarettpreis vor und hinter den Kulissen seit 20 Jahren möglich machen und hoffe auf noch viele gemeinsame Jubiläen.“*

**Julia Sobieszek**, Obfrau Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird Kabarettistin, Moderatorin und **Verena Scheitz** durch den Abend führen. Zum zweiten Mal in Folge findet die Verleihungsgala im **GLOBE Wien** / Marx Halle statt. Als Laudatoren haben **Gerhard Haderer**, **Gerold Rudle**, **Thomas Mraz** und **BlöZinger** zugesagt.

Weiters freuen wir uns, dass die HDI Versicherung - seit Jahren ein großzügiger Förderer des Kabarettpreises – erneut den Sponsorenbeitrag erhöht hat.

Zum dritten Mal wird der TV-Preis als Publikumspreis verliehen. Die Öffentlichkeit wird aufgerufen online auf [www.kabarettpreis.at](http://www.kabarettpreis.at) aus 10 Kabarett- und Comedy-TV-Formaten ihre Lieblingssendung zu küren.

Wir freuen uns, dass der **ORF** wieder als Kooperationspartner mit an Bord ist.

Dieses Jahr wird der **Sendetermin** der 13. Dezember 2019 auf ORF 1 sein.

Außerdem wird, zum ersten Mal, der Kabarettpreis in Gebärdensprache für gehörlose Menschen Live übersetzt. Hierfür konnte der Österreichische Gehörlosenbund als Partner gewonnen werden.

Die Jury

– bestehend aus namhaften KulturjournalistInnen –

hat sich 2019 für folgende **PreisträgerInnen** entschieden:

**Förderpreis:**

**Sonja Pikart**

**Programmpreis:**

**RaDeschnig**

**Hauptpreis:**

**Klaus Eckel**

**Sonderpreis:**

**maschek.**

**Publikumspreis:**

Wird ab 28.08. 12:00 Uhr bis 28.10. 12:00 Uhr auf [www.kabarettpreis.at](http://www.kabarettpreis.at) gewählt.

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## Organisatorisches

### **Preisgeld:**

Die Dotierung für den Hauptpreis, Programmpreis sowie für den Förderpreis ist je € 3.333,33,-. Sonder- sowie Publikumspreis sind undotiert.

### **Nominierung und Preiskategorien:**

Zur Wahl für die drei dotierten Kategorien stehen alle KünstlerInnen, die im aktuellen Beobachtungszeitraum (in der Regel seit der Jury-Sitzung des Vorjahres) mit einem neuen Kabarett- oder Kleinkunst-Programm Premiere auf einer österreichischen Bühne hatten.

Mit dem **Förderpreis** würdigt die Jury eine/n NachwuchskünstlerIn, der/die mit seinem/iherem aktuellen Programm Aufmerksamkeit erregt und Vorfreude auf zukünftige Werke geweckt hat.

Mit dem **Hauptpreis** würdigt die Jury das kontinuierliche und nachhaltige künstlerische Wirken eines Kabarettisten, dessen hervorragende Qualitäten sich im ausgezeichneten Programm widerspiegeln.

Mit dem **Sonderpreis** würdigt die Jury einen (oder mehrere) Menschen, der/die sich um Satire in Österreich bzw. im deutschsprachigen Raum verdient gemacht haben. Sei es als KünstlerIn (ohne Spartenbeschränkung, also z.B. auch AutorInnen, KolumnistInnen, KarikaturistInnen, KomponistInnen, MusikerInnen etc.) oder als Förderer. Den Sonderpreis gibt es seit 2011, er ist undotiert.

Mit dem **Publikumspreis** (TV-Preis) wird mittels eines öffentlichen Votings die beliebteste Satire-/Comedy-Show, komödiantische Serie oder Produktion und deren ProtagonistInnen im österreichischen Fernsehen ausgezeichnet. Auch dieser ist undotiert. Entgegengenommen wird dieser Preis von einem/einer KabarettistIn, SchauspielerIn oder ModeratorIn der ausgezeichneten Sendung.

***Preisstatue:***

Die Preisstatuen (neues Design seit 2017) stellen einen Spiegel dar, der symbolisieren soll, dass KabarettistInnen und SatirikerInnen der Gesellschaft den Spiegel vorhalten.

***Verein:***

2010 wurde ein Verein gegründet, der sich um die organisatorische Abwicklung kümmert und bei dem alle Fäden zusammenlaufen.

**Wir danken unseren KooperationspartnerInnen!**

## **HDI VERSICHERUNG**

"Wir gratulieren dem Kabarettpreis ganz herzlich zu seinem 20. Geburtstag und sind stolz zum 9. Mal als Sponsor dabei zu sein. Das Kabarett wird seit 20 Jahren durch den Österreichischen Kabarettpreis geehrt und das aus gutem Grund, das Kabarett wollen wir alle als Kunstform nicht missen – denn es ist wichtig für Österreich und die österreichische Kulturszene. Der Kabarettpreis kann sich, wie auch unsere VersicherungsnehmerInnen, auf uns verlassen und uns vertrauen."



Das ist Versicherung.

*Ing. Thomas Lackner, Vorstandsdirektor HDI Versicherung AG*

**MARX HALLE**  
**GLOBE**  
**◆ WIEN ◆**

„Wie bereits im Vorjahr gesagt und hoffentlich noch mehr als zwanzig Jahre im Rahmen des Kabarettpreises zitiert werden kann, ist für uns die Tatsache, dass der österreichische Kabarettpreis im GLOBE WIEN stattfindet, nur die logische Fortsetzung nach dem verheerenden Brand. Wir hoffen, dass zum Kabarettpreis nicht nur die Feuerwehr kommt. Feuchtfrohlich wie die Löschung soll es allemal werden. Wie sagte letztens der große John Cleese zu uns: „Ich soll zum „Österreichischen Kabarettpreis“ kommen? - Da zünde ich ja lieber mein Haus an!“ Was leider nicht geht, weil das gehört seiner Exfrau. So ist das Leben! Beste Grüße

*Michael Niavarani und Georg Hoanzl*

## **KULTURSTADTRÄTIN WIEN**



„Österreichischer Kabarettpreis 2019 – Welch ein wunderbarer Höhepunkt für die neue Theatersaison der Stadt Wien! Keine Kunstform vermag so humorvoll, hinter sinnig, klug, unterhaltsam und gemein unser gesellschaftliches Miteinander zu befragen. Die Initiatoren schmücken ihre nachtblaue Website mit dem raffinierten Kästner-Zitat „Humor ist der Regenschirm der Weisen“. Das Lachen gehört ja zu den schönsten menschlichen Regungen und darf uns ein Schutzschirm sein und ein Instrument zur Gegenwehr – wie der zitierte Regenschirm. Ich freue mich für unsere starke, heimische Kabarettszene, die sich dieses jährliche Fest so verdient hat und bedanke mich bei den InitiatorInnen für ihren Einsatz und ihre unermüdliche Energie. Wenn die Kunst des Kabarett die Sprache der Nicht-Mächtigen ist, denke ich weiter mit Erich Kästner: „Was auch immer geschieht: Nie dürft ihr so tief sinken, von dem Kakao, durch den man euch zieht, auch noch zu trinken!“

***Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien***

## **ORF**

„Herzliche Gratulation den Preisträgerinnen und Preisträgern des diesjährigen Österreichischen Kabarettpreises. Ich freue mich über die starken ORF-



Nominierungen. Preise, die vom Publikum vergeben werden, sind der wahre Gradmesser für Erfolg. Und so ist der Österreichische Kabarettpreis nicht hochgenug einzuschätzen. Es ist sehr erfreulich, dass die Kabarettangebote des ORF bei den ÖsterreicherInnen so hoch im Kurs stehen. Das zeigt einmal mehr, dass die österreichischen KabarettistInnen zu den beliebtesten Unterhaltungskünstlern des Landes zählen – und der ORF ihr verlässlicher Partner ist.

**Alexander Hofer**, interimistischer TV-Unterhaltungschef ORF

## **GRÄTZLHOTEL**

**grätzl  
hotel**

„Das grätzlhotel by URBANAUTS freut sich sehr dieses Jahr als offizieller Partner, den beliebten „Österreichischen Kabarettpreis“ zu unterstützen. In unseren Grätzl-Suiten die früher Gassenlokale waren, gehört der „guade Wiener Schmah“ weiterhin zum täglichen Programm, und bis zum heutigen Tag wird noch in unseren Grätzln und dessen Seitengassen herzlich nach Wiener Art gelacht.“

**Theresia Kohlmayr**, Geschäftsführerin

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## HOCHRIEGL



# HOCHRIEGL

*Tradition seit 1890*

„Der Kabarettpreis, jährliches „Gipfeltreffen“ des Wiener Schmäh. Dabei sorgt auch heuer wieder die Wiener Traditionsmarke Hochriegl als offizieller Sektpartner für erfrischendes Pri-

ckeln. Sekt steht für Genuss und Lebensfreude und passt somit ganz hervorragend zu kulturellen Veranstaltungen mit Unterhaltungswert. Darüber hinaus verbindet der typische Wiener Charme das Kabarettfestival mit der absatzstärksten österreichischen Sektmarke Hochriegl.“

**Mag. (FH) Markus Graser**, Unternehmenskommunikation, Hochriegel Sektkellerei

## INTERN. KULTURBÖRSE FREIBURG

„Der Österreichische Kabarettpreis und die Internationale Kulturbörse Freiburg haben in der Kabarett- und Kleinkunstszene einen hohen Stellenwert und einen guten Ruf.

**INTERNATIONALE  
KULTURBÖRSE  
FREIBURG**

Jede der beiden Einrichtungen bietet eine gute Plattform für KünstlerInnen und leistet wichtige Arbeit für Kulturschaffende. Bei unserem Fachpublikum auf der IKF besteht großes Interesse an der österreichischen Kabarettszene. Ich freue mich daher sehr, dass wir die vor mehreren Jahren begonnene Kooperation zwischen dem Österreichischen Kabarettpreis und der Internationalen Kulturbörse Freiburg fortsetzen und intensivieren können.“

**Susanne Göhner**, Leiterin der Internationalen Kulturbörse Freiburg

### **Österreichischer Gehörlosenbund (ÖGLB)**

„Als Vorstand des Österreichischen Gehörlosenbundes setzen wir uns seit vielen Jahren unermüdlich dafür ein, Österreichs Gehörlosen-Community zu stärken und immer mehr in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Nur gemeinsam können wir es schaffen, die rund 10.000 gehörlosen Menschen Österreichs sichtbar zu machen, Barrieren abzubauen und die Gleichberechtigung voranzutreiben. Wir bedanken uns herzlich für die Einbeziehung der gehörlosen Menschen in den Kabarettpreis und wünschen uns mehr solcher Initiativen.“



**Mag.a Helene Jarmer, Präsidentin**

## Jurybegründungen

### Der Förderpreis des „Österreichischen Kabarettpreises 2019“ geht an Sonja Pikart für ihr Programm „Metamorphose“



Der Österreichische Kabarettpreis 2019 in der Kategorie „Förderpreis“ wird an Sonja Pikart verliehen. Die Jury zeichnet damit eine Künstlerin aus, der mit ihrem zweiten Solo inhaltlich und darstellerisch ein beeindruckender und vielversprechender Sprung gelungen ist. In „Metamorphose“ nimmt sie sich eines drängenden, die aktuelle Politik und Kunst prägenden Themas an: der Identität. Sonja Pikart sucht nach ihrer eigenen Identität, stellt den Begriff an und für sich in Frage und verhandelt damit große gesellschaftliche Anliegen auf pointierte und kluge Weise. Die aus Aachen stammende und in Wien lebende Kabarettistin beweist zudem große schauspielerische Fähigkeiten, ein hohes Maß an Kreativität und den beachtlichen Mut, auch ernste, persönliche Themen mit Selbstironie, schwarzem Humor und viel Gefühl für tragikomische Nuancen kabarettistisch aufzubereiten. Noch niemand gelangte so poetisch und schlüssig von einem Wasserkocher mit Siedepunktverlängerung zu substantiellen Konflikten der Menschheit.

**Mehr Informationen zu Sonja Pikart finden Sie unter: [www.sonjapikart.com](http://www.sonjapikart.com)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinierstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

**Der Programmpreis des  
„Österreichischen Kabarettpreises 2019“ geht an  
RaDeschnig für ihr Programm „Doppelclick“**



Der "Österreichische Kabarettpreis 2019" in der Kategorie "Programmpreis" wird dem Duo RaDeschnig für sein Programm „Doppelclick“ verliehen. Die Jury zeichnet damit das aktuelle satirische Kleinkunstwerk der Kärntner Zwillingsschwestern Birgit und Nicole Radeschnig aus, in dem es ihnen mit ungebremster Spielfreude gelingt, das ganze Irrenhaus des Internets auf die Bühne zu bringen. Im dramaturgischen Rahmen eines von übergriffigen Untergriffen geprägten schwesterlichen

Beziehungsdramas surfen sie mit präziser Rasanz, irrwitziger szenischer Fantasie, schonungsloser Selbstironie, sowie darstellerischer und musikalischer

Virtuosität durch Chaträume, Echokammern, YouTube-Kanäle und Fotoshops. Hintergründig und hochkomisch gelingt es ihnen, mit Scharfsinn und schwarzem Humor Licht in unsere von Algorithmen und medialen Manipulationen übel zugerichtete Außenweltwahrnehmung zu bringen. Fazit: Mit ihrem fünften Programm „Doppelclick“ haben RaDeschnig ihrem bislang ausnahmslos außergewöhnlichen kabarettistischen Oeuvre eine würdige Krone verpasst.

**Mehr Informationen zu RaDeschnig finden Sie unter: [www.radeschnig.net](http://www.radeschnig.net)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinierstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

**Der Hauptpreis des  
„Österreichischen Kabarettpreises 2019“ geht an  
Klaus Eckel für sein Programm „Ich werde das Gefühl nicht los“**



Der Österreichische Kabarettpreis 2019 in der Kategorie Hauptpreis wird an Klaus Eckel verliehen. Wenn sie zwei Freunde zur Auswahl hätten, wen würden sie nehmen: Pippi Langstrumpf oder Mister Spock? Klaus Eckel fragt gerne nach. Auch in seinem aktuellen Solo „Ich werde das Gefühl nicht los“. Es ist dem originell geschliffenen Kabarettisten zu einer themenvielfältigen und facettenreichen Gedankenreise in eine Welt der gefühlten Wahrheiten und der emotionalen Komfortzonen geraten. Die hochfrequente und zielgenaue Erzeugung von Pointen ist Klaus Eckels Markenzeichen. Mit diesem Programm setzt er hinsichtlich inhaltlicher Dichte, intelligentem Witz und temporeicher Treffsicherheit aber tatsächlich neue Maßstäbe. Jede Pointe transportiert auch eine Botschaft. Auch und vor allem, wenn es um das Scheitern geht. Denn, so sagt der Kabarettist, im Scheitern, nicht im Optimieren wohne der Humor.

**Mehr Informationen zu Klaus Eckel finden Sie unter: [www.klauseckel.at](http://www.klauseckel.at)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## Der Sonderpreis des „Österreichischen Kabarettpreises 2019“ geht an maschek.



Der Österreichische Kabarettpreis 2019 in der Kategorie Sonderpreis wird an maschek. verliehen. Die Jury zeichnet damit eine einzigartige Künstlergruppe aus, die das aus dem angelsächsischen Raum bekannte Genre des „Mockumentary“ zu einem eigenen Satire-Fach weiterentwickelt haben. Peter Hörmann, Robert Stachel und lange auch noch Ulrich Salamun bedienen sich seit nun genau 20 Jahren aus dem reichen Nachrichten- und Social-Media-Fundus der Selbstdarstellung von Politikern und Prominenten, synchronisieren ihre Fundstücke live mit ihren Stimmen und Texten neu, wodurch sich

nicht nur absurde, herrlich komische neue Geschichten ergeben, sondern die Erwählten auch meist zur Kenntlichkeit entstellt werden. Dank wöchentlicher Kurzauftritte erst in Alfred Dorfers „Donnerstalk“, dann in Stermann & Grissemanns „Willkommen Österreich“ ist dieses Treiben längst Kult, doch gerade jetzt, in Zeiten der „Fake News“, wirkt ihr Spiel mit den Realitätsebenen und dem Wahrheitsgehalt von Nachrichten, das Eherne korrodieren lässt und auch die Umdeutung von Begriffen enttarnt, so aktuell und notwendig wie nie.

**Mehr Informationen zu maschek. finden Sie unter: [www.maschek.org](http://www.maschek.org)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinierstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## Publikumspreis

Das sind die nominierten Sendungen:



Bist du deppert  
Puls 4



Comedy Grenzgänger  
Puls 4



Des traust di nie!  
Puls 4



Die deppertsten 8  
Puls 4



Kabarettgipfel  
ORF 1



Pratersterne  
ORF 1



Sehr wizig?!  
Puls 4



Vurschrift is Vurschrift  
Puls 4



Was gibt es Neues?  
ORF 1



Willkommen  
Österreich  
ORF 1

## PRESSEINFORMATION

### Sonja Pikart (Förderpreis) „Metamorphose“



Als Sonja Pikart eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand sie sich zu einer postmodern-heterosexuellen, keltisch-mitteleuropäischen, neopositivistisch-atheistischen, progressiv-liberalen New-Wave-Punk-Frau verwandelt. Seitdem ist sie auf der Suche. Nach ihrem Identitätsklischee. Nach geistiger Gesundheit und einer dazu passenden Subkultur. Nach ihren Freunden, die früher mal cool waren und es vielleicht auch mal wieder werden - sobald die Kinder groß sind... In ihrem zweiten Programm stellt Sonja Pikart die Frage nach der eigenen Identität. Mit aberwitzigen Geschichten, absurden Einblicken ins menschliche Schubladen-

denken und böartig-morbiden Gegenüberstellungen zeigt sie, dass es nichts gibt, was uns unserem Wesen näher bringen kann, als die Metamorphose.

**Mehr Informationen zu Sonja Pikart finden Sie unter: [www.sonjapikart.com](http://www.sonjapikart.com)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## PRESSEINFORMATION

### RaDeschnig (Programmpreis)

#### „Doppelklick“



*„Das Netz hat für mich entschieden, dass ich ein Genussmensch bin - aber ob wir uns deshalb auseinandergeliebt haben?“ (N. Radeschnig)*

*„Halt die Pappn!“ (B. Radeschnig)*

Sich gegenseitig zu beschimpfen ist doch immer noch der schönste Beginn für einen liebevollen Gedankenaustausch! Mit denselben Genen, aber völlig unterschiedlichen Suchergebnissen verlassen zwei Schwestern für einen Abend die Gemütlichkeit ihrer Paralleluniversen, um sich ihre verschiedenen Sichtweisen auf die großen Themen des Alltags ungefiltert um die Ohren zu hauen. „Doppelklick“ ist ein

Programm über Annäherung in Zeiten von gegenseitiger Abschottung und ein Hoch darauf, sich einfach mal so richtig anzuschreiben!

**Mehr Informationen zu RaDeschnig finden Sie unter: [www.radeschnig.net](http://www.radeschnig.net)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## PRESSEINFORMATION

### Klaus Eckel (Hauptpreis)

#### „Ich werde das Gefühl nicht los“



Kennen Sie auch diese Liebe, die man empfindet, wenn auf der Autobahn ein hupender Porsche Cayenne hinten auffährt? Diese Zufriedenheit, wenn Sie nackt vor dem Spiegel stehen und dabei die Muskeln nicht anspannen? Diese Panik, dass die Pubertät Ihrer Tochter vielleicht vorbei sein könnte? Diese Sehnsucht, den eigenen Eltern endlich ähnlicher zu werden? Dieses Bedauern, wenn Ihr Partner bei Monopoly genau auf das Feld fährt, auf dem Sie gerade ein Hotel gebaut haben? Diese Hoffnung, dass der Brief, den Sie gerade öffnen, vom Finanzamt ist? Diese Vorfreude, wenn der Chef einen Witz erzählt? Diese Zuversicht, wenn Sie dem amerikanischen

Präsidenten bei einer Rede zuhören? Diese Sorge, dass Sie am Sterbebett bereuen könnten, viel zu wenig Zeit auf Facebook, Twitter und Instagram verbracht zu haben? Falls Sie diese Gefühle nicht kennen, dann sind Sie bei Klaus Eckel richtig. Falls schon, dann auch.

**Mehr Informationen zu Klaus Eckel finden Sie unter: [www.klauseckel.at](http://www.klauseckel.at)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

## PRESSEINFORMATIONEN

### **maschek. (Sonderpreis) „20 Jahre maschek.“**



Seit 20 Jahren wirft maschek. einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. In unzähligen TV-Shows und Bühnenstücken haben Peter Hörmanseder, Robert Stachel und Ulrich Salamun ihr unvergleichliches Können bewiesen, Politikern und Prominenten neue Worte in den Mund zu legen. Für viele Karikierte ist es mittlerweile eine Ehre, bei Maschek vorzukommen, und nicht selten heißt es: „Das ist ja wie bei maschek.!“

Zum Bühnenjubiläum werden maschek. wieder zu dritt auf Tournee gehen, mit einem Best-Of aus zwei Jahrzehnten Drüber-Reden: Ein Rückblick auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn.

**Mehr Informationen zu maschek. finden Sie unter: [www.maschek.org](http://www.maschek.org)**

Verein „Österreichischer Kabarettpreis“

Argentinerstraße 53/4 - 1040 Wien

[office@kabarettpreis.at](mailto:office@kabarettpreis.at) - [kabarettpreis.at](http://kabarettpreis.at)

WIR DANKEN ALLEN SPONSOREN & PARTNERN



Das ist Versicherung.

